

# Aktuell

Nr. 139

26.10.2016

## ***Inhalt***

### ***KMK***

Veröffentlichung der Ergebnisse des Ländervergleichs „IQB-Bildungstrend 2015“

### ***ZDH***

25 Jahre Weiterbildungsstipendium

### ***DIHK***

Berufsanerkennung – Chance für Unternehmen!

### ***DIHK***

"position" 4/2016 beleuchtet Karriereperspektiven

### ***Bildungsklick***

Gebrauchsanweisung fürs lebenslange Lernen

### ***bildungsklick***

Berufsbildung 4.0 – Wie Unternehmen dank medienkompetentem Ausbildungspersonal konkurrenzfähig bleiben

### ***BIBB***

Berufsbildung 4.0: Automatisierung – Digitalisierung – Polarisierung

## **KMK**

### **Veröffentlichung der Ergebnisse des Ländervergleichs „IQB-Bildungstrend 2015“**

Die Kultusministerkonferenz (KMK) stellt die zentralen Ergebnisse der Studie „IQB-Bildungstrend 2015“ am 28.10.2016 in Berlin auf einer Pressekonferenz vor. Der IQB-Bildungstrend 2015 ist ein Ländervergleich der Kompetenzstände in den sprachlichen Fächern der Sekundarstufe I und wird vom Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) durchgeführt. Die Studie vergleicht bundesweit die Kompetenzen in den Fächern Deutsch und Englisch. In Baden-Württemberg, Berlin, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz sowie dem Saarland werden zusätzlich die Kompetenzen im Fach Französisch geprüft. Ziel ist es zu erfahren, inwieweit die Schülerinnen und Schüler die bundesweit geltenden Bildungsstandards erreichen und in welchen Bereichen Steuerungsbedarf besteht.

mehr: <https://www.kmk.org/presse/pressearchiv/mitteilung/veroeffentlichung-der-ergebnisse-des-laendervergleichs-iqb-bildungstrend-2015.html>

## **ZDH**

### **25 Jahre Weiterbildungsstipendium**

Mit einer Festveranstaltung hat die Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung gGmbH (SBB), die von den drei Gesellschaftern Deutscher Handwerkskammertag, Bundesverband der Freien Berufe, Deutscher Industrie- und Handelskammertag getragen wird, der Einführung des Weiterbildungsstipendiums vor 25 Jahren gedacht.

mehr: <https://www.zdh.de/presse/pressemeldungen/25-jahre-weiterbildungsstipendium/>

## **DIHK**

### **Berufsanerkennung – Chance für Unternehmen!**

Unternehmen, die das Potenzial ausländischer Fachkräfte optimal nutzen und passgenau fördern möchten, können von der Berufsanerkennung enorm profitieren. Eine Gelegenheit, die Möglichkeiten des Instrumentes kennenzulernen, bietet sich Ende November in Köln.

mehr: <http://www.dihk.de/themenfelder/aus-und-weiterbildung/news?m=2016-10-19-veranstaltung-berufsanerkennung>

## **DIHK**

### **"position" 4/2016 beleuchtet Karriereperspektiven**

Ein überversorgter Akademikermarkt einerseits, wachsende Engpässe bei beruflich qualifizierten Fachkräften andererseits: Wie die Politik auf diesen Trend reagiert, beschreibt Michael Kretschmer, Vorsitzender des CDU-Bundesfachausschusses "Bildung, Forschung und Innovation", in der aktuellen "position".

mehr: <http://www.dihk.de/themenfelder/aus-und-weiterbildung/news?m=2016-10-21-position>

## **Bildungsklick**

### **Gebrauchsanweisung fürs lebenslange Lernen**

Eine aktuelle Befragung von mehr als 10.000 Mitarbeitern aus Betrieben unterschiedlicher Größen und Branchen in ganz Deutschland, durchgeführt von der Hochschule für angewandtes Management mit Unterstützung der Vodafone Stiftung und Prof. Dr. Michael Heister vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), zeigt, dass die meisten Beschäftigten sich nicht so effektiv weiterbilden können, wie sie es gerne möchten. Die überwiegende Mehrheit der Befragten ist sich bewusst, dass sie im Berufsleben Neues hinzulernen müssen, und fast 80 Prozent befürchten sogar negative Auswirkungen, wenn sie sich nicht fortbilden. Doch nur die Wenigsten fühlen sich dabei von ihrem Arbeitgeber ausreichend unterstützt: lediglich acht Prozent sehen die Lernkultur in ihrem Unternehmen als gut oder sehr gut an, und noch nicht einmal jeder Zehnte fühlt sich von seinem Vorgesetzten gut bis sehr gut beim Lernen unterstützt.

mehr: <https://bildungsklick.de/aus-und-weiterbildung/meldung/gebrauchsanweisung-fuers-lebenslange-lernen/>

## **bildungsklick**

### **Berufsbildung 4.0 – Wie Unternehmen dank medienkompetentem Ausbildungspersonal konkurrenzfähig bleiben**

Digitale Medien sind heute wichtig für die berufliche Bildung. Medienkompetenz für Ausbildungspersonal ist eine notwendige Grundqualifikation für Unternehmen. Dabei sollte der Aufbau von Medienkompetenz in mehreren Schritten erfolgen: einer einführenden Sensibilisierung und Qualifizierung, dem Aufbau von Bedien- und grundlegender mediendidaktischer Kompetenz sowie dem Aufbau von fundiertem Erfahrungswissen.

mehr: <https://bildungsklick.de/aus-und-weiterbildung/meldung/berufsbildung-40-wie-unternehmen-dank-medienkompetentem-ausbildungspersonal-konkurrenzfaehig-bl/>

## **BIBB**

### **Berufsbildung 4.0: Automatisierung – Digitalisierung – Polarisierung**

Der 10. und 11. November 2016 stehen im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ganz im Zeichen der zunehmenden Digitalisierung der Arbeitswelt. Tiefe Einschnitte in betriebliche Geschäfts- und Produktionsprozesse sowie in Tätigkeits- und Beschäftigungsstrukturen stehen bevor, mit unterschiedlichen Auswirkungen je nach Branche, Berufsprofilen und Qualifikationsanforderungen. Expertinnen und Experten sind eingeladen, am ersten Tag der Veranstaltung „Berufsbildung 4.0: Automatisierung – Digitalisierung – Polarisierung“ zentrale Fragestellungen und mögliche soziale Auswirkungen zu diskutieren. Wie eine künftige „Berufsbildung 4.0“ ausgestaltet sein könnte, ist dann Thema am zweiten Veranstaltungstag. Anmeldungsschluss ist am 6. November. Die Teilnahme ist kostenlos.

mehr: [https://www.bibb.de/de/pressemitteilung\\_54260.php](https://www.bibb.de/de/pressemitteilung_54260.php)

Den nächsten BLBS aktuell Newsletter werden wir ab dem **2. November 2016** versenden.

